

## UMGANG MIT KÖRPERAUSSCHIEDUNGEN



Stand 01.04.2022

<b>Warum?</b>	-> um sich vor Spritzern mit biologischen Flüssigkeiten zu schützen -> um die Übertragung zu stoppen
<b>Wer?</b>	-> jede Fachkraft
<b>Wo?</b>	-> Becken, Urinale, Krüge und Eimer von Toilettenstühlen
<b>Wann?</b>	-> während der Körperpflege -> beim Umgang mit Hilfsmitteln, die zur Beseitigung von Exkreten bestimmt sind
<b>Was?</b>	-> die Exkrete: Urin, Fekalien, Erbrochenes
<b>Wieviel?</b>	-> mehrmals täglich
<b>Wie?</b>	-> Einweggeräte (Schutzbeutel oder Einwegbehälter) -> Steckbeckenspüler
<b>Verwendung eines Einweggerätes</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Hände desinfizieren und Handschuhe anziehen.</li> <li>2. Gerät anbringen und sich um den Patienten kümmern.</li> <li>3. Einweggerät nach Pflegeakt schließen.</li> <li>4. Im Müll für feste Abfälle entsorgen.</li> <li>5. Verwendeten Behälter (Becken / Urinal) reinigen.</li> <li>6. Handschuhe ausziehen und Hände desinfizieren.</li> </ol> 	<b>Verwendung eines Steckbeckenspülers</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Hände desinfizieren und Handschuhe anziehen.</li> <li>2. Gerät anbringen und sich um den Patienten kümmern.</li> <li>3. Nach dem Pflegeakt : Einweghandschuhe ausziehen, Hände desinfizieren und neue Handschuhe anziehen.</li> <li>4. Das volle Becken / Urinal transportieren.</li> <li>5. Die Tür zum Entleerungsraum mit der sauberen Hand oder dem Ellbogen öffnen.</li> <li>6. Den Steckbeckenspüler ausschließlich mit der sauberen Hand oder dem vorgesehenen Knopf öffnen.</li> <li>7. Das Becken / Urinal gemäß Vorgaben in das Gerät stellen (den Deckel des Beckens separat an die vorgesehene Stelle einräumen).</li> <li>8. Das Becken / Urinal nicht im Vorfeld manuell in die Maschine, die Toilette oder einen separaten Behälter entleeren.</li> <li>9. Den Steckbeckenspüler schließen, das Programm mit der sauberen Hand auswählen und starten.</li> <li>10. Handschuhe ausziehen und Hände desinfizieren.</li> <li>11. Nach der Reinigung: Tür mit den sauberen Händen öffnen, die gesäuberten und desinfizierten Geräte entfernen und Tür schließen.</li> </ol> 

## Warum?



Das **intestinale Mikrobiom** umfasst die Mikroorganismen, die die Schleimhäute und das Epithel des Verdauungstraktes vom Zwölffingerdarm bis zum Rektum besiedeln. **Es handelt sich um ein großes Bakterienreservoir.** Manche dieser Bakterien sind resistent gegen Antibiotika (BMR oder BHR) oder führen durch Sporen zu Problemen (*Clostridium difficile*) und erfordern daher spezifische Präventionsmaßnahmen. Kommensale Bakterien sind die häufigsten Mikroorganismen, die bei therapie-assoziierten Infektionen isoliert werden.

## Wer?

**Jeder Mitarbeiter**, der mit Exkreten von Bewohnern/ Nutzern/ Kunden umgeht, unabhängig vom Infektionsstatus.

## Wo?

Die Ausrüstung zur Beseitigung der Exkrete umfasst verschiedene Geräte: **Becken, Urinale, Krüge und Eimer für Toilettenstühle.**

## Wann?

Das Risiko, mit Ausscheidungen in Kontakt zu treten, besteht hauptsächlich während der Arbeit mit **Geräten, anhand derer sie beseitigt werden und während der Körperpflege.**

## Was?

Der Umgang mit Exkreten gehört zu den **allgemeinen Schutzmaßnahmen.**

Sie werden angewandt, um die Übertragung von Infektionen und die Verbreitung von Erregern während der Pflege zu vermindern und sie schützen sowohl die Pflegekräfte als auch die Bewohner/Nutzer und Besucher während einer Tätigkeit, die ein Risiko von Spritzern biologischer Ausscheidungen birgt.

Als Ausscheidungen bezeichnet man folgende vom Körper ausgeschiedene Stoffe: **Urin, Kot, Erbrochenes.**

## Wieviel?

Es handelt sich um Routineakte, die meistens serienmäßig **mehrmals täglich** durchgeführt werden.

## Wie?

Die Auswahl des Verfahrens (Steckbeckenspüler, Schutzbeutel oder Einwegbehälter...) wird aufgrund von Effizienz- und Sicherheitskriterien im Sinne der Patienten, des Personals und der Umwelt getroffen.



Steckbeckenspüler sind die am häufigsten verwendeten Geräte. Dank ihrer thermischen oder chemisch-thermischen Wirkung reinigen und desinfizieren sie die Geräte, die zum Sammeln von Exkrementen bestimmt sind (Steckbecken, Urinale, Toilettenstühle usw., ...). Sie übernehmen auch die Entleerungsfunktion, wodurch die Risiken für das Personal und die Umgebung vermindert werden. Sie müssen der Norm EN ISO 15883-3 (2009) entsprechen.

**Bei den Einweg-Schutzbeuteln** handelt es sich um Plastikhüllen, die das Gerät vor Schmutz schützen. Ein absorbierendes Produkt verfestigt Flüssigkeiten und der Beutel kann in einen Mülleimer geworfen werden.



## UMGANG MIT KÖRPERAUSSCHIEDUNGEN

### Empfehlungen

- Angemessene persönliche Schutzkleidung tragen (Pflege-Handschuhe, Kleiderschutz) und Händehygiene beim Umgang mit Körperausscheidungen (Urin, Stuhl, Erbrochenes) einhalten.
- Manuelles Entleeren und Reinigen von Behältern vermeiden und Ausspülen verbieten (weder mit dem Duschkopf noch mit einer Brause)wegen der Spritzgefahr.

### Verwendung eines Steckbeckenspülers

1. Hände desinfizieren und Handschuhe anziehen.
2. Gerät anbringen und sich um den Patienten kümmern.
3. Nach dem Pflegeakt : Einweghandschuhe ausziehen, Hände desinfizieren und neue Handschuhe anziehen.
4. Das volle Becken / Urinal transportieren.
5. Die Tür zum Entleerungsraum mit der sauberen Hand oder dem Ellbogen öffnen.
6. Den Steckbeckenspüler ausschließlich mit der sauberen Hand oder dem vorgesehenen Knopf öffnen
7. Das Becken / Urinal gemäß Vorgaben in das Gerät stellen (den Deckel des Beckens separat an die vorgesehene Stelle einräumen).
8. Das Becken / Urinal nicht im Vorfeld manuell in die Maschine, die Toilette oder einen separaten Behälter entleeren.
9. Den Steckbeckenspüler schließen, das Programm mit der sauberen Hand auswählen und starten.
10. Handschuhe ausziehen und Hände desinfizieren.
11. Nach der Reinigung: Tür mit den sauberen Händen öffnen, die gesäuberten und desinfizierten Geräte entfernen und Tür schließen.
12. Handschuhe ausziehen und Hände desinfizieren.
13. nach der Reinigung: Tür mit den sauberen Händen öffnen, die gesäuberten und desinfizierten Geräte entfernen und Tür schließen.

## Verwendung eines Einweggerätes

1. Hände desinfizieren und Handschuhe anziehen.
2. Gerät anbringen und sich um den Patienten kümmern.
3. Einweggerät nach Pflegeakt schließen im Müll für feste Abfälle entsorgen.
4. Verwendeten Behälter (Becken / Urinal) reinigen.
5. Handschuhe ausziehen und Hände desinfizieren.

## Referenzen

- SF2H ; Actualisation des précautions standard ; établissement de santé, établissement médico-socials, soins de ville ; juin 2017 ; [https://sf2h.net/wp-content/uploads/2017/06/HY\\_XXV\\_PS\\_versionSF2H.pdf](https://sf2h.net/wp-content/uploads/2017/06/HY_XXV_PS_versionSF2H.pdf)
- Précautions standard ; Guides romand pour la prévention des infections associées aux soins; troisième édition, avril 2017 ; [https://www.hpci.ch/sites/chuv/files/HPCI\\_Guide\\_PS\\_2017\\_1.pdf](https://www.hpci.ch/sites/chuv/files/HPCI_Guide_PS_2017_1.pdf)
- KANADA. Pratiques de Base et Précautions Additionnelles visant à Prévenir la Transmission des Infections dans les Milieux de Soins ; Agence de la santé publique du Canada ; Cat. : HP40-83/2013-1F-PDF ; ISBN : 978-0-660-21155-8 ; novembre 2016.
- MEIKO ; Guide de nettoyage des bassins de lit ; Traitement conforme des bassins de lit ; <https://www.meiko.fr/fr/vivre-meiko/articles/guide-de-nettoyage-des-bassins-de-lit/>